



PROJEKT KINDERWELTEN
VIELFALT RESPEKTIEREN, AUSGRENZUNG WIDERSTEHEN:
VORURTEILSBEWUSSTE BILDUNG UND ERZIEHUNG



Vielfalt unterwegs

all inclusive

Herausgeber und Projektbeteiligte

Der Bremer Kompetenzkern: KiTa Bremen – Bremens Kinder- und Familienzentren, Kinder- und Familienzentrum Kornstraße, Landesverband evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertageseinrichtung Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde, Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Grundschule an der Delfter Straße, Grundschule am Buntentorsteinweg, Fachschule für Sozialpädagogik beim Paritätischen Bildungswerk mit maßgeblicher Unterstützung der jeweiligen Träger und der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Referat Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik

Kontakt und Koordination: Eva Pajenkamp; Referat Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik bei der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Bahnhofplatz 29, 28195 Bremen, Telefon: 0421-361 49 88; mail: eva.pajenkamp@soziales.bremen.de

**am Montag, dem 21. Februar 2011
von 16 bis 19 Uhr**

im Konsul-Hackfeld-Haus
Birkenstraße 34 ♦ 28195 Bremen

Vielfalt unterwegs



In der pädagogischen Arbeit mit Kindern werden Vorurteile nur selten zum Thema gemacht. Häufig aus Unsicherheit darüber, wie dies geschehen könnte. Oder weil man glaubt, dass kleine Kinder noch keine Vorurteile haben und man selbst zu ihrer Entstehung beiträgt, wenn man sie auf Unterschiede aufmerksam macht.

Das Projekt KINDERWELTEN geht davon aus, dass Kinder sehr früh Unterschiede wahrnehmen. Mehr noch: Sie bemerken auch, dass bestimmte Merkmale von Menschen unterschiedlich bewertet werden, als „gut“ und „schön“ oder als „schlecht“ oder „unnormale“.

Damit diese Vor-Vorurteile nicht zu festen Vorurteilen werden, brauchen Kinder kompetente Erwachsene, die wissen, wie man Kindern Erfahrungen mit Vielfalt ermöglicht und was man gegen ungerechte und diskriminierende Vorurteile tun kann.

In den Jahren 2008 bis 2010 hat sich der Bremer Kompetenzkern an dem Berliner Projekt KINDERWELTEN: VIELFALT RESPEKTIEREN, AUSGRENZUNG WIDERSTEHEN beteiligt. In dieser Zeit sind konkrete Ergebnisse entstanden, die in den Einrichtungen zur Sensibilisierung von Einstellungen und Sichtweisen geführt haben. Auch wurden neue Kooperationsformen zwischen Kitas und Grundschulen entwickelt, der Kontakt zur beteiligten Fachschule für Sozialpädagogik intensiviert und Inhalte bei der ErzieherInnenausbildung erweitert.

Auf dem Fachtag werden die Ergebnisse einer Fachöffentlichkeit und interessierten Kolleginnen und Kollegen präsentiert. Sie sollen zur Diskussion anregen und zur Mitarbeit animieren.

Ausgehend von der Vielfalt kommen wir auch unweigerlich zur INKLUSION im Sinne von Teilhabe und Lernen in Vielfalt. Prof. Dr. Andreas Hinz aus Halle wird uns in seinem Vortrag seine Sichtweise von INKLUSION nahe bringen.

Fachtag am 21. Februar 2011

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Begrüßung
Ingelore Rosenkötter
Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales
Helmut Kehlenbeck
Referent für interkulturelle Angelegenheiten bei der
Senatorin für Bildung |
| 16.15 Uhr | Projekt „Kinderwelten“ - Vielfalt respektieren, Ausgrenzung
widerstehen, Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
Ziele und Inhalte aus verschiedener Perspektive
Sabine Buhk
KiTa Bremen
Angeli Kuipers
Grundschule am Buntentorsteinweg, Bremen
Kerstin Paulsen-Brink
Fachschule für Sozialpädagogik beim Paritätischen Bildungswerk |
| 16.30 Uhr | Präsentation der Ergebnisse
Projektbeteiligte
Eine Reise zu den Aktionsinseln |
| 17.30 Uhr | P A U S E |
| 18.00 Uhr | „Inklusion – Teilhabe und Lernen in der Vielfalt“
Professor Dr. Andreas Hinz
Martin-Luther-Universität Halle |
| 18.45 Uhr | Wir gehen weiter! – Ein Blick in die Ferne
Kirsten Hanschen
Landesverband evangelischer Kindertageseinrichtungen, Bremen |
| 19.00 Uhr | Abschluss |

Anmeldung bis 28. Januar 2011 per Mail: eva.pajenkamp@soziales.bremen.de